

Schwerer Unfall bei Blockabfertigung: 28 km Stau auf A93!

Zwei Schwerverletzte nach Unfall auf A93 bei Rosenheim:
28 Kilometer Stau durch Blockabfertigung und erneute Verkehrsstörungen.



Landkreis Rosenheim, Deutschland - Am heutigen Tag kam es im Landkreis Rosenheim zu einem schweren Verkehrsunfall, der sowohl schwerverletzte Personen als auch einen enormen Stau zur Folge hatte. Ein Kleintransporter prallte gegen das Stauende einer Blockabfertigung auf der Autobahn 93 in Richtung Kufstein, kurz vor der Anschlussstelle Kiefersfelden. Bei dem Vorfall verletzten sich zwei Insassen im Kleintransporter schwer.

Die Situation entwickelte sich dramatisch, als der Fahrer des Transporters offenbar das Stauende überblickte und versuchte, auszuweichen. Dabei verlor er jedoch die Kontrolle über das Fahrzeug, was zu einer Kollision mit dem Heck eines Lkw führte,

gefolgt von einem Aufprall gegen eine Betonabtrennung und schließlich der Kollision mit einem weiteren Lkw. Fahrer und Beifahrer mussten anschließend mit einem Rettungshubschrauber sowie mit Rettungswagen in nahegelegene Krankenhäuser gebracht werden.

Verkehrschaos und Blockabfertigung

Der Unfall verursachte eine vollständige Sperrung der A93 für mehr als eine Stunde, bevor die Straße einspurig für den Verkehr freigegeben wurde. Der Rückstau erstreckte sich über etwa 28 Kilometer und reichte bis auf die A8 in Richtung Salzburg bei Wasserwiesen. In dieser Region gab es zudem einen weiteren Unfall zwischen zwei Lkw, jedoch ohne Verletzte, berichtet die **PNP**.

Um das Verkehrsaufkommen zu regulieren, wurde um 9.00 Uhr die Blockabfertigung beendet. Für Donnerstag ist eine weitere Blockabfertigung ab 5.00 Uhr geplant, was die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer weiterhin gefährden könnte. Diese Verfahren sind in der Region nicht ungewöhnlich, wie auch durch eine andere Situation aus dem Jahr 2022 ersichtlich ist. Damals erlebte die Gemeinde Brannenburg chaotische Verkehrssituationen aufgrund einer Blockabfertigung auf Tiroler Seite.

Busunternehmer Kurt Margreiter, der Schüler zum Schulzentrum in Brannenburg bringen musste, wurde von der Polizei eskortiert, um die Schüler sicher durch die massiven Staus zu geleiten. Er kritisierte die Verkehrsführung und forderte in einem Schreiben an Landrat Otto Lederer eine aktivere Rolle sowie Transitverbote, um solche Probleme zukünftig zu vermeiden. Trotz dieser Maßnahmen stellt sich die Frage, wie man das Verkehrsmanagement in der Region weiter verbessern kann.

Langfristige Verkehrsstatistiken

Wichtige Informationen zu Verkehrssituationen werden in dem

Standardwerk „Verkehr in Zahlen“ (ViZ) zusammengetragen, das seit über 50 Jahren vom **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)** veröffentlicht wird. Diese Statistiken enthalten unter anderem Daten zu Unfällen, Verkehrsaufkommen sowie Investitionen in die Infrastruktur.

Die umfangreichen Statistiken sind entscheidend für die Analyse der aktuellen und zukünftigen Verkehrsbedingungen in Deutschland und bieten wertvolle Erkenntnisse, die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können. Es wird deutlich, dass regelmäßige Analysen und Maßnahmen notwendig sind, um ähnliche Vorfälle wie heute zu verhindern und die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Landkreis Rosenheim, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.ovb-online.de• www.bmvi.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de